



7. November 2017

## Hamburger Theater Festival 2017 Bilanz

Zum 9. Mal fand in diesem Herbst in den Hamburger Häusern Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater, Kampnagel, St. Pauli Theater, Staatsoper Hamburg und erstmalig Laeiszhalle das Hamburger Theater Festival statt. Herausragendes Schauspiel aus Berlin, Düsseldorf, Mannheim, Recklinghausen und Wien: Das Hamburger Publikum war mit Begeisterung dabei. Mit dem fein gearbeiteten, durch seine Aktualität berührenden Festivalauftakt „Professor Bernhardt“ gelang am 11. September 2017 ein viel gelobter Einstieg ins Festival. Die Produktion der Schaubühne Berlin mit Jörg Hartmann in der Titelrolle in einer Inszenierung von Thomas Ostermeier zeigte die Mechanismen einer von Neid, Missgunst und Engstirnigkeit bestimmten Gesellschaft und ging unter die Haut.

Gestern endete das Festival in der Staatsoper Hamburg, ebenfalls mit einem gesellschaftlichen „Sittengemälde“, diesmal aus dem Nationaltheater Mannheim: Roland Schimmelpfennigs Parabel über das Verhältnis von erster und dritter Welt „Das große Feuer“ schloss den Kreis (gesamtes Programm: [www.hamburgertheaterfestival.de](http://www.hamburgertheaterfestival.de)). Das Festival stand auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Erstem Bürgermeister Olaf Scholz.

Insgesamt zwölf Produktionen, gezeigt an 18 Veranstaltungstagen, bot das Hamburger Theater Festival seinen Besuchern in diesem Jahr. Dazu gehörten die eigens für das Festival kreierten und im Rahmen der Festivalakademie gezeigten Formate „Zündstoffe“ (mit Harald Schmidt und Sebastian Koch) und – erstmalig – „Leseproben“ (mit Ben und Meret Becker). Im Rahmen der Festivalakademie gab es zudem an sechs Abenden Einführungen in die gezeigten Stücke sowie Veranstaltungen für Studierende der bühnen nahen Berufe, letztere als Gemeinschaftsprojekt mit der Hamburger Theaterakademie.

Ca. 14.000 Besucher besuchten die Veranstaltungen des diesjährigen Hamburger Theater Festivals – das entspricht einer Auslastung von ca. 90 Prozent. Die Kosten belaufen sich 2017 auf etwas über eine Million EUR, finanziert je zur Hälfte aus Spenden bzw. Sponsorengeldern und den Einnahmen aus dem Kartenverkauf. Das Hamburger Theater Festival wird von der Stiftung Hamburger Theater Festival getragen. Es dankt seinen Partnern, den Hamburger Spielstätten, für die freundschaftliche Zusammenarbeit.